Beschluss

1. Der Rat der Gemeinde Almstedt beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Landes Niedersachsen und des Zustandekommens einer Einheitsgemeinde auf dem Gebiet der jetzigen Samtgemeinde Sibbesse die Ausarbeitung eines Gebietsänderungsvertrages zur Bildung einer Einheitsgemeinde zum 01.11.2016. Für die Erarbeitung dieses Gebietsänderungsvertrages wird eine Lenkungsgruppe gebildet. Die Lenkungsgruppe besteht aus dem Samtgemeindebürgermeister, den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden sowie den Fraktionsvorsitzenden der jeweiligen Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden.

2. Die Verwaltung der Samtgemeinde Sibbesse wird beauftragt, den Antrag auf Bildung einer Einheitsgemeinde zum 01.11.2016 dem Land Niedersachsen (MI) vorzulegen.

3. Der Samtgemeindebürgermeister wird beauftragt, umgehend nach Beschlussfassung Gespräche mit umliegenden Kommunen bezüglich einer Fusion aufzunehmen. Ziel ist es, zum 01.11.2016 eine neue fusionierte Gemeinde zu bilden. Bei konkreten Verhandlungen hinsichtlich einer Fusion wird die unter Punkt 1 gebildete Lenkungsgruppe oder Teile dieser in den Verhandlungsprozess mit einbezogen.

4. Bedingung für die Bildung einer Einheitsgemeinde und einer fusionierten Gemeinde ist die Aufstellung von Ortsräten für alle Mitgliedsgemeinden und ein Ortsratsbudget.

5. Die Verwaltung informiert den Rat in allen stattfindenden Sitzungen über den Fortgang der Sondierungsgespräche und Verhandlungen.